



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0219/2022		Datum: 29.06.2022	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Mitteilungen aus der Musikschule			
Gremienweg:			
14.07.2022	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Instrumenten-Lehrpfad

Nachdem die Finanzierungszusage zum Instrumenten-Lehrpfad der Musikschule erfolgte, haben die Planungen zur inhaltlichen und künstlerischen Umsetzung sowie zur Standortsuche begonnen. Der Instrumenten-Lehrpfad soll im Rahmen der Festwoche „50 Jahre Musikschule der Stadt Koblenz“ im nächsten Jahr eröffnet werden.

Neues Angebot „Musiktherapie“

Im Zuge des kontinuierlichen Ausbaus inklusiver Angebote bietet die Musikschule zum kommenden Schuljahr erstmalig Musiktherapie für alle Altersgruppen an. Im Einzel-, Paar- oder Gruppenunterricht nutzen qualifizierte Therapeut*Innen die vielfältigen Eigenschaften von Musik, um die Teilnehmenden in ihrer persönlichen Lebenslage zu erreichen und ihre Entwicklung zu fördern. Das Medium Musik bietet einen großen Spiel-Raum, in dem Emotionen, Beziehungen und Kommunikation entstehen können, auch dann, wenn Sprache als Ausdrucksmittel nicht zur Verfügung steht.

Indikationsstellung

In einem ausführlichen Anamnesegespräch erfolgt eine erste Klärung, ob Musiktherapie indiziert ist, oder unter Umständen andere Therapieangebote in Erwägung gezogen werden müssen. Regelmäßige Gespräche mit Eltern oder anderen Bezugspersonen sind essentiell für eine gelingende Musiktherapie. Zu den wesentlichen Störungsbildern gehören Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, Bindungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen oder auch posttraumatischen Störungen.

Kooperationen

Nach einer Etablierung des Angebots in der Musikschule ist Musiktherapie auch als Kooperationsangebot mit Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen oder Vereinen und Senioreneinrichtungen angedacht. Ähnlich den in Koblenz bereits existierenden Jekiss Klassen (Jedem Kind seine Stimme) ist eine Durchführung des Angebots im Tandem zwischen Musiktherapeut*innen und Schulsozialarbeiter*Innen denkbar.

Teilhabe und niedrigschwelliger Zugang

Musiktherapie ist keine Kassenleistung. Die Bezahlung folgt den allgemeinen Gebührensätzen für den Instrumentalunterricht. Durch das Ermäßigungs-System öffentlicher Musikschulen können auch im Musiktherapie-Angebot bei vorliegenden Voraussetzungen Gebühren ermäßigt oder erlassen werden. Die Musikschule leistet also einen wertvollen Beitrag zur Teilhabe vor Ort. Ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Inanspruchnahme von Therapie-Möglichkeiten an Musikschulen ist auch der niedrigschwellige Zugang. So ist es gerade für Kinder und Jugendliche ein wesentlicher Unterschied, ob man „in die Musikschule“ geht oder etwa in die „Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie“.

Neue Kooperation mit dem Seniorenzentrum St. Barbara - Musizieren mit Senioren

Im Sinne von Inklusion und musikalischer Partizipation befindet sich das Bildungsangebot der Musikschule Koblenz in einem stetigen Prozess der Weiterentwicklung. Dabei rückt auch die Zielgruppe der Senioren mehr und mehr in den Fokus.

Unter dem Schlagwort „Teilhabe bis ins hohe Alter“ plant die Musikschule Koblenz in Kooperation mit dem St. Barbara Seniorenzentrum ein „Veeh-Harfen Ensemble“, welches den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsames Musizieren in der Gruppe auch ohne Vor- und Notenkenntnisse ermöglicht.

Gerade nach den pandemiebedingten sozialen Einschränkungen in Seniorenheimen soll dieses gemeinschaftsstiftende Musikprojekt einen emotionalen Ausgleich und neuen Anstoß zur musikalischen Interaktion schaffen. In einer wöchentlich stattfindenden Harfen-Stunde stärken die Teilnehmenden neben den bekannten musikalischen Transfereffekten die soziale Interaktion sowie motorische und geistige Fähigkeiten. Der Kurs wird von einer pädagogischen Fachkraft der Musikschule Koblenz geleitet.

Um auch finanziell schlechter gestellten Interessierten eine Teilnahme an diesem Kooperationsprojekt zu ermöglichen, stellt die Musikschule Koblenz den Seniorinnen und Senioren für die Dauer des Kurses Veeh-Harfen samt nötigem Zubehör kostenfrei zur Verfügung.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: